



«DIE BESTAETIGUNG»

Der Vizepräsident der
internationalen Sportfoederation
von Feuerwehr und Retter



A.P.Tschuprijan

2016

Die XVII. internationale Konferenz der nichtkommerziellen Partnerschaft «Die internationale Sportsfoederation von Feuerwehr und Retter»

DER BESCHLUSS

26. November 2016

№ 5

Neusiedl am See
(Republik Österreich)

Über die Organisation, Durchführung und Ergebnisse der Dopingprobe der Sportler der XII. Weltmeisterschaft zwischen den Männern und der III. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen

Gemäß den Bestimmungen des weltweiten Antidopingkodexes (weiter – Kodex), des internationalen Standardtestes, des internationalen Standards für therapeutische Ausnutzung (weiter- Standards), die verbotene WADA-Liste (weiter - die Liste), aufgrund der gemeinsamen Entscheidung vom 15. August 2016, der auf der gemeinsamen Sitzung des Hauptschiedsrichterkollegiums, der Vertreter der Mannschaften und die Mitglieder des disziplinar- und Antidoppingkomitees der internationalen Sportföderation von Feuerwehr und Retter, einstimmig bestimmt das Verfahren für die Durchführung und die Zahl der Proben, die Dopingtests Sportler der XII. Weltmeisterschaft zwischen den Männern und III. Weltmeisterschaft

zwischen den Frauen im Feuerwehr und Rettungssport «Ostrava-2016» (Tschechische Republik).

Wettbewerbsdopingtests zur Entnahme von biologischen Proben (Urin) in der Menge von ZWANZIG Proben bestanden 20 Sportler, davon: 12 - Sportler (Männer), 8 - Sportlerinnen (Frauen); die Republik Österreich - 1, Republik Belarus - 5, die Bundesrepublik Deutschland - 1, Republik Kasachstan - 1, Russische Föderation - 7, Slowakische Republik - 3, Ukraine - 1, Tschechische Republik - 1:

In den folgenden Kategorien:

- Sportler (sportlerin) zeigten das beste Ergebnis in den fortgeschrittenen Rennen;

- Sportler (sportlerin) einen Rekord;

- Sportler (sportlerin) steigen 1,2,3 Platz im letzten Rennen;

- Sportler (3 versuche) nach dem Los bestimmt;

- sportlerin (1 Versuch) nach dem Los.

Nach Anhörung und Erörterung Bericht des Leiters des disziplinar- und Antidoppingkomitees der internationalen Sportföderation von Feuerwehr und Retter Z. Nytra, die XVII. internationalen Konferenz der nichtkommerziellen Partnerschaft «Die internationale Sportföderation von Feuerwehr und Retter» **beschlossen:**

1. Genehmigen die Ergebnisse der Doping-Tests der Sportler der XII. Weltmeisterschaft zwischen den Männern und III. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen im Feuerwehr und Rettungssport durchgeführt Dresdener Institut für Doping-Analyse-und Sport-Biochemie unter der Adresse: Dresden, Dresdner Straße 12, die Akkreditierung der Welt-Anti-Doping-Agentur D-PL-11245-01. Die Frist der Akkreditierung bis 17.12.2018 des Jahres.

Alle geprüften Dopingproben sind negative.

Protokolle der Dopingkontrolle der Sportler: Datum, Uhrzeit Ankunft auf Doping (Stunde/min) und Sportdisziplin entsprechen die Protokolle der Wettbewerbe nach Datum, Uhrzeit und Sportdisziplin.

2. Als die Verhinderung der Fälle von Doping im Sport die Priorität der sportlichen Aktivitäten der internationalen Sportföderation von Feuerwehr und Retter und nationalen Organisationen im Feuerwehr und Rettungssport (Feuerwehr und Angewandtsport).

3. Eine positive und koordinierte Tätigkeit der Mitglieder des disziplinar- und Antidoppingkomitees Z. Nytra, M. Andriyenko, V. Merenkova und D. Danaeva für die Organisation und Durchführung der Dopingkontrolle der Sportler der XII. Weltmeisterschaft zwischen den Männern und III. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen im Feuerwehr und Rettungssport auf einem hohen professionellen Niveau.

4. Bringen Sie die Ergebnisse der Dopingtest der XII. Weltmeisterschaft zwischen den Männern und III. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen im Feuerwehr und Rettungssport bis zu Informationen der Leiter, Trainer, des medizinischen Personals und Sportler der Nationalmannschaften.

Direktor des Exekutivkomitees



A.P. Kalinin